

Koordination Frühe Förderung der Praxis

Fachbereich Frühe Kindheit Pratteln Manuela Hofbauer

18. Oktober 2017, Liestal



Herzlich llkommen!



Ausgangslage





Ausgangslage

Sozioökonomische Belastung Prattler Familien

Vielfältiges Angebot vor Ort, kaum koordiniert

Mangelnde Erreichbarkeit benachteiligter Familien



Ziel



Das primäre Ziel von Massnahmen und Strukturen Früher Förderung in Pratteln ist:

Alle Kinder bringen beim Kindergarten eintritt die erforderlichen Voraussetzungen mit, damit sie dem Kindergartenalltag folgen und sich bestmöglich entwickeln können.







Umsetzung





Umsetzung Geburtsvorbereitungen

- Pränatale Untersuchungen im 2010 durchgeführt (im Fachjargon auch Situationsanalyse genannt)
- Ratgeberhandbuch (Konzept) erstellt
- Präsentation im Gemeinderat
- Produktionszeit von rund zwei Jahren durchgehalten
- Schwangerschaftstest positiv ©
- Zinwohnerratsbeschluss





Umsetzung Willkommen

- Geburt: unter Druck, aber erfreulich
- Gewicht: zwischen 2012 2015 (g)
- Grösse: 40% vom Ganzen
- Investitionsvolumen für 4 Jahre: CHF 369'000.aufgeteilt in 40% Fachstelle und zwei Durchgänge

Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise»





Kritische Punkte





Kritische Punkte

- Was ist Frühe Förderung?
- Was ist der Auftrag, was nicht?
- Was gibt es ausserhalb der eigenen vier Wände?
- Wie funktionieren «die Eltern»?
- Welche Sprache sprechen sie?
- Welche Wirkungsziele müssen bis wann erreicht sein?
- Wie legitimiert sich ein Pilotprojekt?

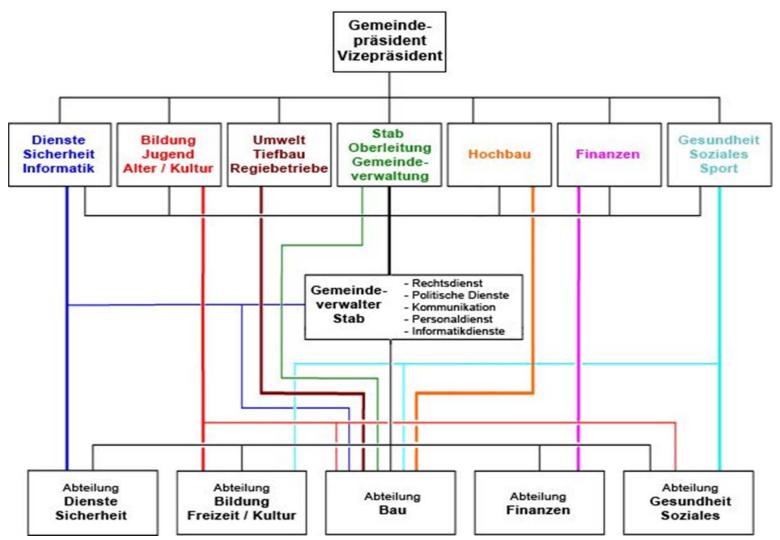


Umsetzung



Erfolgsfaktoren





Erfolgsfaktoren Management der Übergänge



RUND UM DIE GEBURT 1. UND 2. LEBENSJAHR 3. UND 4. LEBENSJAHR 5. UND 6. LEBENSJAHR Kinderärzte/-innen Geburtshelfer/innen Geburtsorte Hebammen Mutter/Vater-Kindgruppen Mütter-/Väterberatung, Früherziehung Hausbesuchsprogramme Kitas Spielplätze, Familienzentren Spielgruppen Erziehungsberatung Kindergarten, Schule Hort Schulpsychologischer Dienst Heilpädagogik



Weitere Erfolgsfaktoren

- 2 Multisektorialer Ansatz fordern und fördern
- Vernetzung und proaktive Kommunikation
- Persönliche Identifikation
- 40 Stellenprozente fordern 100% Einsatz beim Aufbau
- Aufnahme ins Förderprogramm Primokiz der Jacobs Foundation
- Expertenberatungen
- Massnahmen- und Kommunikationsplan
- Extern begleitete Selbstevaluation
- Konzeptanpassung

Vereint unter einem Dach



- Mütter-Väterberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Quartierentwicklung
- Mobile Jugendarbeit
- Fachbereich Frühe Kindheit



Partner & Stakeholder



- Kinderärzte, Hebammen, MVB, Geburtshaus
- Spielgruppen, Kitas, ElKi- und Quartiertreffs
- Freizeitangebote, Vereine, Weiterbildungen
- Primarstufe Schule Pratteln, Musikschule
- Quartierentwicklung, Kommissionen
- Sozialdienst, Kesb, Sozial- und Asylhilfe
- Hausbesucherprogramm (schritt:weise)
- Hilfswerke (kirchliche, srk, Heks etc.)
- Kantonale Beratungs- und Förderstellen



Handlungsempfehlungen Zahlen und Fakten



- Als Pilotprojekt starten
- Auftragsklärung und Abgrenzung
- Zielgruppen und Wirkungsziele definieren
- Kritische Erfolgsfaktoren definieren
- Ressourcen definieren
- Praktikabilität vor Ort, rasche Sichtbarkeit
- Schlüsselpersonen und Lobbyarbeit
- Wirksamkeit und Rendite aufzeigen





Handlungsempfehlungen Vernetzung und Kommunikation

- Flyer "Was ist Frühe Förderung"
- Flyer aller FF Angebote in und um Pratteln
- Eigene Homepage, facebook, "parentu" App
- Weiterbildungen ressortübergreifend
 Fachtagungen und Veranstaltungen vor Ort
- Aufsuchende Projekte mit interkulturellen VermittlerInnen
- Mehrsprachigkeit als Chance nutzen
- Kreativität Mut zu anderen Wegen





Handlungsempfehlungen, Vernetzung und Kommunikation

- Vernetzungstreffen 3- 4 x pro Jahr
- Wertschätzung!
- Zwischenberichte an Politiker / Geldgeber
- Vorträge, Präsentationen, Film
- Regelmässige Artikel in Zeitungen,
 Fachzeitschriften, Social Media
- Zusammenarbeit mit Quartierentwicklung





Fazit

Vernetzung und Koordination

- sind Möglichkeitsräume,
- müssen gezielt und kontinuierlich gepflegt werden und
- dazu braucht es ausreichende Ressourcen.



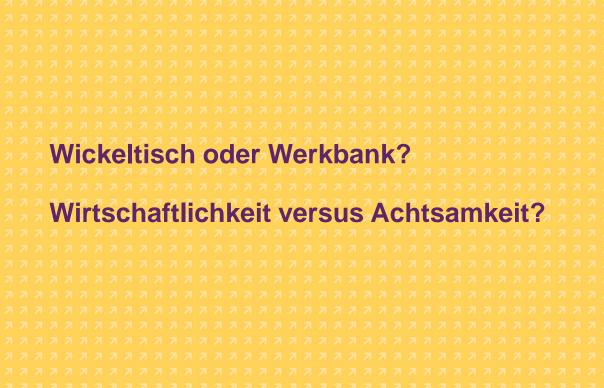
Die wichtigsten Erkenntnisse zur Wirkung von Früher Förderung

- Förderung des schulischen und beruflichen Erfolgs
- Reduktion von Straffälligkeit,Sozialhilfeabhängigkeit
- Höhere Wirkung bei benachteiligten Kindern
- Reduktion vonSuchtmittelkonsum,Medikamenten
- Je früher desto wirkungsvoller





Schlussvotum







Fachbereich Frühe Kindheit Pratteln
Manuela Hofbauer

www.fruehekindheit.pratteln.ch